

Protokoll der Frühjahrstagung der Kommissäre am 20.3.2015

Anwesende:

Susann Kapser, Koordinatorin Kommissäre - RG Hamburg
Paul Nehring, nat. UCI-Kommissär, HRV
Enno Dreier, BDR-Kommissär - RV Germania
Heinz Tidow, LV-Kommissär - HRG
Torsten Gütschow, Kommissär - RG Hamburg
Jürgen Kapser, Kommissär - RG Hamburg
Tom Kapser, Kommissär - RG Hamburg
Rene Klawonn, Kommissär - RG Hamburg
Gunnar Mollenhauer, Kommissär - RG Uni
Kubilay Yalcinkaya, Kommissär - RG Uni

Begrüßung, Allgemeines:

Die Koordinatorin Kommissäre Susann Kapser begrüßte alle Anwesenden und dankte allen ehrenamtlichen Sportfreunden, ohne die keine Rennveranstaltungen stattfinden können.

Dann gab Susann einen Überblick über die 20 tätigen Kommissäre in Hamburg. Sie stellte die Neuzugänge vor. T. Gütschow ist nach beruflicher Pause wieder im Kommissärsteam. M. van Welzen absolvierte kürzlich seine Kommissärsausbildung in Hannover bei Kl. Tast. Zudem nahm S. Kapser erfolgreich in NRW an einer VKK Ausbildung teil.

Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll 2014 gab es nicht.

Im Anschluss wies S. Kapser auf anstehende Regeländerungen 2015 hin. Diese sind noch nicht vom BDR verabschiedet, aber sie sollten am 28.3.2015 in Schwerin vorgestellt und abgestimmt werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Regeländerungen unter „amtliche“ auf der Rad-net Seite zeitnah veröffentlicht werden.

S. Kapser informierte die Anwesenden, dass bedauerlicher Weise die geplante Herbsttagung 2014 bedingt durch den schnellen Übergang von der Straßen- zur Cross-Saison nicht stattfand. Eine Herbsttagung 2015 wird angestrebt.

Besprechung der abgelaufenen Saison 2014:

Danach sprach S. Kapser mit den anwesenden Kommissären die Bahn- Straßen und Crossrennen der zurückliegenden Saison. Hierbei wertete sie zusammenfassend die Bahn- Straßen und Crossrennen anhand der vorliegenden Rennberichte und Wortmeldungen aus. Einzelne Punkte wurden diskutiert. Insgesamt bewerteten die Anwesenden die abgelaufene Saison als erfolgreich.

Heinz Tidow kritisierte den aus seiner Sicht zu starken Einsatz von verbandsfremden VKK's (Vorsitzende des Kommissärs Kollegiums). Er wünschte sich eine stärkere Leitung durch Hamburger VKK's. Dies sollte aus seiner Sicht aufgrund der Anzahl von 20 Kommissären im Landesverband Hamburg möglich sein. Enno Dreier erklärte, dass die Hamburger Rennen zunächst mit Hamburger Kommissären besetzt werden. Erst wenn der Posten des VKK vakant bliebe, würden VKK's aus anderen Landesverbänden eingesetzt werden. Derzeit gibt es 4 Kommissäre mit einer Ausbildung zum VKK in Hamburg, von denen 2 aktiv Rennen leiten. Eine Besetzung nur durch verbandseigene sei aufgrund der beruflichen Auslastung nicht immer möglich.

Die Anwesenden stimmten überein, dass in Zukunft die Hamburger Rennen stärker mit verbandseigenen VKK's besetzt werden sollen.

Im Rahmen der Crossauswertung erläuterte Enno Dreier einen Rennvorfall. Der Kommissär ist bei der möglichen Bestrafung eines Fahrers unter seinen Möglichkeiten geblieben und strebte eine nachträgliche höhere Bestrafung durch den RVH an. Enno Dreier führte aus, dass eine höhere Bestrafung vor Ort hätte erfolgen müssen. Eine nachträgliche Strafe durch den Verband ist aufgrund der zeitlichen und örtlichen Distanz nur schwer möglich. Des Weiteren muss der Fahrer direkt und angemessen auf sein Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden.

Saisonvorbereitung 2015:

Es erfolgte die Einteilung der zu besetzenden Posten bezüglich der im Hamburger Kalender fixierten Termine der Bahn- und Straßensaison 2015. Die Rennliste wurde vorab an alle Kommissäre verschickt des RVH verschickt. Einzelne Posten sind nach der Einteilung noch zu besetzen. Susann Kapser kündigte an, alle nicht anwesenden Kommissäre nochmals anzuschreiben und diese zur Mithilfe aufzufordern.

Weiterbildungspflicht-Änderungen der WB's:

Susann Kapser besprach die Arbeit der Kommissäre und die einzelnen Aufgaben bei den verschiedenen Wettkampfformen. Es wurden kurze Fallbeispiele besprochen.

Enno Dreier stellte die aktuellen und geplanten Änderungen auf der Bahn vor.

Zuletzt wies Susann Kapser nochmals auf die Weiterbildungspflicht der Kommissäre hin. Alle Kommissäre haben sich selbstständig mit den bevorstehenden Änderungen, die zeitnah veröffentlicht werden, auseinander zu setzen. Die zur Tätigkeit als Kommissär benötigten Utensilien und Arbeitsmittel sind eigenverantwortlich mitzubringen.

Die Frühjahrstagung wurde um 21.00 Uhr beendet.

Susann Kapser
KO Kommissäre
Buxtehude, den 27.03.2015